

Weiterbildungscurriculum

Entwicklungs- und ressourcenorientierte
Paartherapie mit der Kathym Imaginativen
Psychotherapie

2017/2019

Fachliche Leitung: Kristiina Linna-Lutz und Georg Hännny
Organisation: Geschäftsstelle der ÖGATAP
Veranstalterin: ÖGATAP

Inhalt

Das Paartherapiecurriculum orientiert sich an einem entwicklungs- und ressourcenorientierten Ansatz und integriert neben einigen gestalterischen Elementen vorwiegend die Motive, Erfahrungen und Vorgehensweisen der Katathym Imaginativen Paartherapie (KIP-Paartherapie).

Dieses Weiterbildungscurriculum ist die Grundlage für eine qualifizierte psychotherapeutische Arbeit mit Paaren mit der Methode Katathym Imaginative Psychotherapie.

Aufbau und Umfang des Weiterbildungscurriculums

Es handelt sich um ein Curriculum mit einer festen Weiterbildungsgruppe und einer festgelegten Struktur und Reihenfolge der Wissens- und Kompetenzvermittlung.

Insgesamt wird es **205 Unterrichtseinheiten** (1 UE = 45 min.) umfassen und von Mai 2017 bis Mai 2019 dauern. Die Struktur besteht aus 5 Weiterbildungsseminaren (jeweils 3 Tage mit 27 UE) sowie 7 Supervisionstagen (à je 1 Tag mit 10 UE).

Die Weiterbildungsseminare sind in die Seminare der ÖGATAP integriert. Die Ortsangebote der Supervisionstage werden sich an den Arbeits- oder Wohnorten der jeweiligen TeilnehmerInnen und SupervisorInnen orientieren, um die Anfahrtszeiten und die ökologischen Umweltbelastungen möglichst klein zu halten.

Konzeption und Inhalt des Lehrganges:

Ines Glinig, Leonore Kottje-Birnbacher, Kristiina Linna-Lutz, Wilfried Dieter und Stefan Freidel unter der Leitung von Georg Hännny.

Voraussetzung

- ▶ Graduierte Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten
- ▶ ein sicherer Umgang mit therapeutischen Imaginationen
- ▶ absolvierte tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

Anrechenbarkeit

Das Curriculum wird vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) als Fort- und Weiterbildung für PsychotherapeutInnen gemäß Psychotherapiegesetz anerkannt.

PsychotherapeutInnen, die an mindestens 200 Stunden der Seminare teilgenommen haben und während der 2 Jahre dauernden Weiterbildungszeit mindestens 2 Paartherapien in der Supervision bearbeitet haben, erhalten zum Abschluss ein Weiterbildungszertifikat.

Kosten und Zahlungsmodalitäten

Die Kosten für das gesamte Weiterbildungscurriculum inklusive der vorgesehenen Supervision mit 205 Arbeitseinheiten betragen € 3.800,-. Davon sind € 2.500,- bei der Anmeldung zu zahlen, die restlichen € 1.300,- bis Jänner 2018. Die Anmeldung ist für das ganze Weiterbildungscurriculum verbindlich.

Information und Anmeldung

Für weitere Informationen und Anmeldung kontaktieren Sie das Sekretariat der ÖGATAP: 01 523 38 39 oder office@oegatap.at

Da die TeilnehmerInnenzahl mit 12 begrenzt ist, ersuchen wir um rasche Anmeldung.

Für weitere Fragen stehen Kristiina Linna-Lutz (0676 / 562 67 84) und Wilfried Dieter (0676 / 921 98 66), die auch für die Aufnahmegespräche verantwortlich sind, gerne bereit.

Bitte melden Sie sich im Sekretariat der ÖGATAP an, die Anmeldung ist für das ganze Weiterbildungscurriculum verbindlich.

Zeitplan

Einführungsseminar I

Leiter: G. Hänny, Co: P. Pichler Ort: Goldegg, 25. 5.–27. 5. 2017

Seminar II

Leiterin: L. Kottje-Birnbacher Ort: Bad Radkersburg, Herbst 2017

Seminar III

Leiter: I. Glinig, W. Dieter Ort: Goldegg, Frühling 2018

Seminar IV

Leiter: St. Freidel, Co: G. Sojka Ort: Bad Radkersburg, Herbst 2018

Abschlussseminar V

Leiter: K. Linna-Lutz, G. Hänny Ort: Goldegg, Frühling 2019

Supervisionstage

7 Supervisionstage mit je 10 UE in zwei geschlossenen Halbgruppen. Diese Supervisionsgruppen werden im Einführungsseminar zusammengestellt und Termine für das erste Weiterbildungsjahr vereinbart. Mit der Anmeldung verpflichten sich die TeilnehmerInnen, innerhalb der zwei Weiterbildungsjahre genügend Flexibilität und zeitliche Freiräume bereitzuhalten!

Aufbaustruktur und Inhalte des Curriculums

Einführungsseminar I

Leitung: G. Hänny, Co: P. Pichler

Themenschwerpunkte:

- ▶ Koevolution in der Paarbeziehung
- ▶ Systemisches Denken und die Implikationen für die Paartherapie
- ▶ Übersicht über die entwicklungs- und ressourcenorientierte Paartherapie
- ▶ Einführung KIP in der Paartherapie
- ▶ Supervisionsgruppenbildung

Ziele:

- ▶ Einstieg in das Weiterbildungscurriculum und Bildung der Supervisionsgruppen
- ▶ Vertrautwerden mit der systemischen Denkweise

- ▶ „Ich als PaartherapeutIn: wieso eigentlich?“ Selbsterfahrungsanteil
- ▶ Kennenlernen eines Paartherapiekonzeptes zum Ablauf und zur Strukturierung einer Paartherapie vom Beginn bis zur Beendigung
- ▶ Erste Übersicht über die Anwendung von Imaginationen in der Paartherapie
- ▶ Praktische Übungen mit Paar-KBs

Seminar II

Leitung: L. Kottje-Birnbacher

Themenschwerpunkte:

- ▶ Imaginationen in der Paartherapie: Motive, Führungs-und Regieprinzipien. KB-Flashes
- ▶ Paardynamische Entwicklung, gesunde Komplementarität, Koevolution
- ▶ Kollusion und Eskalation eines Paares

Ziele:

- ▶ Vertieftes Verständnis der Paardynamik
- ▶ Erkennen einer eu- und dysfunktionalen Paarbeziehung („Liebeskiller“)
- ▶ Auswirkung von Stress und Stresscoping in der Paarbeziehung
- ▶ Fertigkeiten erlangen in der Anwendung und Begleitung von Paar-KBs
- ▶ Fokussierung auf Ressourcen
- ▶ Praktische Übungen mit Paar-KBs und sog. KB-flashes

Seminar III

Leitung: I. Glinig, W. Dieter

Themenschwerpunkte:

- ▶ Erotik, Phantasie, Begehren und Sexualität – Entwicklungsaspekte
- ▶ Liebe und Sexualität – ein Gegensatzpaar?
- ▶ Heterosexualität, Homosexualität, Bisexualität, Perversion
- ▶ Sexuelle Paardynamiken – Lustlosigkeit, Machtkämpfe, sexuelles Agieren, sexuelle Gewalt, ...
- ▶ Sexualtherapeutische Ansätze, psychodynamische und KIP-spezifische Ansätze

Ziele:

- ▶ Selbsterfahrung – eigener Umgang mit den Themen Erotik, Sexualität, sexuelle Orientierung, ...
- ▶ Theoretische Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Theorien und Konzepten

- ▶ Praktisches Üben von Paartherapiesituationen zu sexuellen Themen – Rollenspiele
- ▶ KIP Motive – praktisches Üben
- ▶ Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen in der Paartherapie zu sexuellen Themen
- ▶ Umgang mit erotischer Übertragung und Gegenübertragung

Seminar IV

Leitung: St. Freidel, Co: G. Sojka

Themenschwerpunkte:

- ▶ Paarbeziehung und Kinder
- ▶ Außenbeziehungen: Bedeutung und Umgang in der Therapie
- ▶ Trennung und Scheidung
- ▶ Patchworkfamilien
- ▶ Fallverstehen in der Begegnung mit den Paaren

Ziele:

- ▶ Erfassen von Paarbeziehungen im Kontext der Herkunftsfamilien und von Kindern
- ▶ Differenzierung zwischen Partnerschaft und Elternschaft
- ▶ Interventionen bei Paaren mit Außenbeziehungen
- ▶ Kennenlernen von systemischem Rüstzeug
- ▶ Praktische Übungen mit Paar-KBs

Abschlussseminar V

Leitung: K. Linna-Lutz, G. Hänny

Themenschwerpunkte:

- ▶ Krisen und Krisenintervention
- ▶ Eskalationsstufen nach Glasl und Deeskalationsinterventionen
- ▶ Versöhnungsarbeit
- ▶ Beendigung einer Paartherapie
- ▶ Abschluss des Weiterbildungscurriculums

Ziele:

- ▶ Erkennen von Krisen und Einschätzen der Eskalationsstufe
- ▶ Die Krise des Paares: Interventions- und Strukturierungsmaßnahmen
- ▶ Die Krise der/des TherapeutIn: timeout und selfcare während und nach der Sitzung

- ▶ Eigene ethische und fachliche Grenzen anerkennen
- ▶ Anleitung zur Versöhnung, ev. Vergebung, Übernahme von Verantwortung
- ▶ Praktische Übungen (Paar-KBs, schwierige Situationen in der Paartherapie, Rituale)
- ▶ Abschluss des Weiterbildungscurriculums, Qualitätsgesamtevaluation und Übergabe der Zertifikate

Theorieunterlagen

Verschiedene theoretische Zusammenfassungen sowie Literaturempfehlungen werden rechtzeitig vor dem Beginn des jeweiligen Seminars geschickt.

ReferentInnen und SupervisorInnen

Wilfried Dieter, Dr.med., Psychotherapeut (KIP), Psychoanalytiker, Paartherapeut, Lehrtherapeut (KIP), eigene Praxis, Wiener Neudorf

Stefan Freidel, Dr.med., FA für Psychiatrie und Psychotherapie, Paartherapeut, eigene Praxis, Uster (Schweiz)

Ines Glinig, Psychotherapeutin und Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis (KIP), Paartherapeutin, Supervisorin, Pädagogin, Yogalehrende, Graz

Georg Hänny, Dr.med., FA für Psychiatrie und Psychotherapie, Paartherapeut, Wetzikon und Zürich, Schweiz

Leonore Kottje-Birnbacher, Dr. phil., Paartherapeutin (KIP), Lehrtherapeutin (KIP) der AGKB, eigene Praxis, Düsseldorf

Kristiina Linna-Lutz, Musiktherapeutin, Psychotherapeutin (KIP), Paartherapeutin (KIP), Ausbildungsleiterin des Paartherapiecurriculums, eigene Praxis, Wien

Co-Referenten:

Georg Sojka, Dr.med., FA für Kinder- u. Jugendpsychiatrie, FA für Neurologie, Psychotherapeut (KIP), eigene Praxis Wien

Philipp Pichler, Dr. med., FA für Psychiatrie, Psychotherapeut (KIP), eigene Praxis Wien

Österreichische Gesellschaft für angewandte Tiefenpsychologie
und allgemeine Psychotherapie (ÖGATAP)
1070 Wien, Kaiserstraße 14/13
Tel.: (01) 523 38 39, Fax: (01) 523 38 39-10
E-Mail: office@oegatap.at
<http://www.oegatap.at>